

ESG-Policy für die Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe **(Stand September 2026)**

Präambel

Wir verstehen Nachhaltigkeit als einen fortlaufenden Entwicklungsprozess. Vor diesem Hintergrund wird diese ESG-Policy weiterentwickelt, um regulatorischen Anforderungen, marktüblichen Standards sowie den geopolitischen Entwicklungen gerecht zu werden, die auf die Wirtschaft und die Finanzmärkte fortwährend wirken.

Unser Selbstverständnis

Die Zielsetzung dieser ESG-Policy ist die Definition und Dokumentation eines klaren Grundverständnisses, wie die Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe in den verschiedenen Bereichen ihrer Geschäftstätigkeit dieser Verantwortung gerecht werden will. Sie dient als Handlungsleitfaden in allen Beziehungen zu Kundschaft, Mitarbeitenden, Lieferanten, der Eigentümerin, der Umwelt und der Gesellschaft.

Nachhaltige Unternehmens- und Führungskultur im Einklang mit unserem Wertesystem und unserem Verhaltenskodex

Seit ihrer Gründung folgt die Frankfurter Bankgesellschaft einem festen Wertesystem. Vertrauen, Beständigkeit und menschliche Wertschätzung sind die Leitlinien unserer täglichen Arbeit. Sie münden in dem Versprechen, «Eine Spur persönlicher» zu sein. Als grenzüberschreitende Bankengruppe und anerkannter Verbundpartner teilen wir das Wertesystem der Sparkassen-Finanzgruppe.

Eine seriöse und zuverlässige Unternehmensführung liegt im Interesse aller Stakeholder der Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe. Die etablierten Governance-, Risikomanagement- und Compliance-Regelungen umfassen alle relevanten Aspekte verantwortlichen Handelns.

Mit den in den einzelnen Gruppengesellschaften bestehenden Compliance-Funktionen sind wirksame Kontrollsysteme zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Korruption, Betrug sowie von Verstößen gegen Insiderregelungen und Embargobestimmungen eingerichtet.

Durch die in den einzelnen Gruppengesellschaften eingerichteten Beauftragungen für Datenschutz wird zudem sichergestellt, dass mit persönlichen Daten vertrauensvoll und gesetzeskonform umgegangen wird.

Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen werden diese Kontrollsysteme ständig weiterentwickelt.

Eine entsprechend förderliche Unternehmens- und Führungskultur sowie das Verhalten der Mitarbeitenden untereinander und gegenüber Kundinnen und Kunden sowie externen Partnerinnen und Partnern bilden hierfür eine wichtige Grundlage.

Dieses Zielbild wird in der Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe entsprechend unterstützt durch unseren [Verhaltenskodex](#). Ziel ist es, durch ein gemeinsames Werteverständnis ein integriertes Verhalten zu fördern. Zudem soll Situationen vorgebeugt werden, welche die Integrität und die Reputation der Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe in Frage stellen könnten. Alle Mitarbeitenden sehen sich als Botschafterinnen bzw. Botschafter dieses gemeinsamen Werteverständnisses nach innen und nach außen.

Aus diesem Grund orientieren wir uns an den folgenden Werten und lassen uns auch daran messen:

- Integrität
- Glaubwürdigkeit
- Vertrauen und Fehlertoleranz
- Leistung und Motivation
- Wertschätzende und offene Kommunikation untereinander, gegenüber Kundinnen und Kunden sowie externen Partnerinnen und Partnern
- Einhaltung geltenden Rechts und interner Richtlinien
- Gegenseitiger Respekt und Chancengleichheit
- Vertraulichkeit
- Umgang mit natürlichen Ressourcen

Unsere Erfolgsgeschichte: geprägt durch unsere Mitarbeitenden

Für die Zukunftsfähigkeit der Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe sowie die Positionierung im Wettbewerb sind die Motivation und die Fähigkeiten der Mitarbeitenden entscheidende Erfolgsfaktoren. Der Erfolg der Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe ist maßgeblich ihnen zu verdanken. Dementsprechend ist unsere Personalpolitik auf Stabilität und langfristigen Erfolg ausgerichtet und hat folgende Grundsätze:

- Der Umgang mit den Mitarbeitenden ist geprägt von Wertschätzung und einem partnerschaftlichen Miteinander.
- Die Vergütungssysteme sind dahingehend konzipiert, die Leistungen der Mitarbeitenden angemessen zu honorieren und Leistung unter Einhaltung regulatorischer Rahmenbedingungen, Vermeidung unerwünschter Risiken und der Erfüllung definierter Nachhaltigkeitsziele zu belohnen.
- Gleichberechtigung wird auch bei der Festlegung der monetären Kompensation gefördert.
- Die Förderung der persönlichen Weiterentwicklung jeder und jedes Einzelnen gehört zu unseren Verpflichtungen. Dabei fokussieren wir uns auf eine gezielte

Unterstützung individueller selbstgesteuerter Weiterentwicklung und bringen diese mit den Unternehmenszielen in Einklang.

- Potenzielle Mitarbeitende werden nach ihrer persönlichen und fachlichen Qualifikation ausgewählt. Zusätzlich sind uns Werte wie Leistungsorientierung, Weitblick, Verantwortungsbewusstsein, Respekt und Fairness wichtig. Geschlecht, Religion, ethnische Zugehörigkeit, Behinderung, sexuelle Orientierung oder Alter spielen bei der Besetzung von Positionen keine Rolle.
- Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden ist uns wichtig. Daher bieten wir kostenlos verschiedene Vorsorgemaßnahmen an – beispielsweise Beratungsangebote zur Gesundheitsprävention.
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird gefördert durch flexible Arbeitszeitmodelle und Regelungen für Väter und Mütter, die teilweise über die gesetzlichen Anforderungen hinaus gehen.

Vergütungsstruktur untermauert nachhaltige Ausrichtung der Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe

Die Vergütungsgrundsätze der Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe sind am langfristigen Erfolg des Unternehmens ausgerichtet und setzen keine Anreize zur Eingehung unverhältnismäßiger Risiken. Somit wird sichergestellt, dass die Leistung von Mitarbeitenden nicht in einer Weise vergütet und honoriert wird, die mit der Pflicht, im bestmöglichen Interesse der Kundinnen und Kunden zu handeln, kollidiert.

Insbesondere werden durch die Vergütung keine Anreize gesetzt, ein Finanzprodukt zu empfehlen, das den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden nicht entspricht. Die Vergütungsstruktur ist nicht mit einer risikogewichteten Leistung verknüpft und fördert ebenso wenig eine Risikobereitschaft in Bezug auf die Beratung und den Vertrieb von Finanzprodukten mit hohen ESG-Risiken.

Produkte und Dienstleistungen

Kundenzufriedenheit ist unser wichtigstes Unternehmensziel. Die Basis für eine hohe Kundenzufriedenheit bilden eine fundierte und individuelle Beratung, Verlässlichkeit, Transparenz sowie eine umfassende Unterstützung bei der Erreichung der individuellen Kundenziele. Für dieses grundsätzliche Verständnis stehen wir mit unserem gesamten Leistungsspektrum.

Dabei berücksichtigen wir in unserem Anlageprozess auch Kriterien aus den Bereichen Ökologie, Soziales und Unternehmenskultur.

ESG-Risiken beziehen wir in den Anlageprozess unserer Vermögensverwaltungen ein. Unter einem ESG-Risiko verstehen wir ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (ESG), dessen bzw. deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition innerhalb der Portfolios unserer Kundinnen und Kunden haben könnte.

Wir bieten einerseits Vermögensverwaltungsstrategien (gemäß Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung) an, die ökologische und soziale Merkmale bewerben, jedoch keine nachhaltigen Investitionen im Sinne dieser Verordnung zum Ziel haben («Vermögensverwaltung mit Nachhaltigkeitsmerkmalen»). Andererseits bieten wir ebenfalls Anlagestrategien Klassik ohne spezifische Nachhaltigkeitsmerkmale (gemäß Artikel 6 der EU-Offenlegungsverordnung) an. Die Anlagestrategien Klassik verfolgen primär finanzielle Ziele. ESG-Risiken werden bewertet, spielen jedoch keine entscheidende Rolle bei der Auswahl der Vermögensgegenstände. Die benannten Anlagestrategien Klassik fallen nicht unter die Klassifizierung von Produkten mit nachhaltiger Zielsetzung (Artikel 8 oder 9 EU-Offenlegungsverordnung).

In der Anlageberatung werden folgende Kriterien berücksichtigt:

Bei Aktien, Bonds und Zertifikaten setzen wir in der Anlageberatung keine Produkte von Unternehmen ein,

- deren Umsatz zu mehr als 10 % aus Rüstungsgütern,
- zu mehr als 0 % Umsatz mit geächteten Waffen oder
- zu mehr als 5 % aus der Tabakproduktion oder
- zu mehr als 30 % aus der Produktion oder dem Vertrieb von Kohle besteht oder
- die derart schwere Verstöße gegen den UN Global Compact begehen, dass sie von Dritten als «non-compliant» kategorisiert werden.

Wenn mindestens eines der fünf Kriterien zutrifft, kann in das betreffende Unternehmen nicht beraten werden bzw. es scheidet als Basiswert aus.

Kapitalverwaltungsgesellschaften sind aufgrund regulatorischer Vorgaben verpflichtet, ESG-Risiken im Rahmen ihrer Anlageentscheidungen zu berücksichtigen.

Wir stellen ferner sicher, dass die Beraterinnen und Berater die jeweils von ihnen angebotenen nachhaltigen Finanzinstrumente umfassend kennen und beurteilen können. Aktuelle Produktkenntnisse, rechtliche und fachliche Grundlagen sowie aufsichtsrechtliche Entwicklungen werden durch ein qualifiziertes Schulungs- und Weiterbildungsangebot vermittelt.

Bei der Entscheidung, ob ein nachhaltiges oder nicht nachhaltiges Finanzinstrument in das Produktangebot aufgenommen werden soll, entscheiden wir uns unter Berücksichtigung der weiteren Produkteigenschaften grundsätzlich für die Aufnahme des nachhaltigen Produkts. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Im Rahmen der geltenden Aktionärsrechterichtlinien unterstützt die Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe ihre Kundinnen und Kunden bei der Wahrnehmung ihrer Stimmrechte; sie selbst nimmt keinerlei Stimmrechte wahr.

Aufgrund der Kundenstruktur, des Geschäftsmodells und des damit verbundenen spezifischen Kreditgeschäfts (Lombardkreditgeschäft, Hypothekargeschäft) sind im Kundenkreditgeschäft Finanzierungen von ESG-kritischen Investitionen wie beispielsweise Energiewirtschaft, Bergbau, Öl- und Gasförderung, Rüstung, Glücksspiel und Pornografie grundsätzlich ausgeschlossen.

Weiterentwicklung ESG in der Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe

Die regulatorischen Anforderungen sowie die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Erwartungen befinden sich in einem kontinuierlichen Wandel. Daher überprüft die Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe ihre Ziele und Maßnahmen regelmäßig und entwickelt den Ansatz fortlaufend weiter, um aktuellen Entwicklungen und zukünftigen Anforderungen angemessen Rechnung zu tragen.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich der Kommunikation und Information.

Es stellt weder eine Vereinbarung zwischen Ihnen und der Frankfurter Bankgesellschaft Holding AG oder einer ihrer Tochtergesellschaften dar, noch begründet es rechtsverbindliche oder durchsetzbare Verpflichtungen gegenüber der Frankfurter Bankgesellschaft Holding AG oder einer ihrer Tochtergesellschaften.

Die hierin enthaltenen Aussagen wurden nicht von einer externen Partei, insbesondere nicht von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft.

Die Vervielfältigung, Veröffentlichung, Extraktion oder Übermittlung der Inhalte, unabhängig von der Form, ist nicht ohne Zustimmung der Frankfurter Bankgesellschaft Holding AG zulässig.
